

Der Europäische Binnenmarkt – Was bringt mir das?

Dr. h.c. Friedhelm Pieper (Landesvorsitzender der Europa-Union Rheinland-Pfalz) zu Gast an der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule Koblenz

Am Donnerstag, den 12. Mai 2016, besuchte der Landesvorsitzende der Europa-Union Rheinland-Pfalz, Herr Dr. h.c. Pieper die Medienklasse und die Berufsfachschulklasse der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule, um den europäischen Binnenmarkt zu verdeutlichen. Manfred Krisch, Lehrer für Sozialkunde und Sport, hatte Herrn Dr. Pieper eingeladen, um mit den Jugendlichen zu sprechen.

Die vier Freiheiten des Binnenmarktes (Waren, Dienstleistungen, Kapital, Personen) wurden anhand vieler Beispiele erklärt und deren Wichtigkeit für Deutschland dargestellt. Er erzählte von einem Versuch, mit 100 DM zwölf europäische Länder zu durchreisen, um am Ende mit 3 DM wieder in Deutschland anzukommen. 97 DM waren durch Umtauschgebühren verloren gegangen. Auch eine Einigung herbeizuführen und Ziele zu erreichen, waren früher mit zwölf Ländern einfacher als heute. Danach erklärte er den Schülern die Bedeutung der Marke „Made in Germany“, welche als Strafe gegen Deutschland von den Engländern eingeführt wurde. In einer regen Diskussion mit den Schülern stellte Herr Dr. Pieper die Bedeutung und Wichtigkeit des Handelsabkommens TTIP für die einzelnen Länder heraus.

